

## Kolping-Vorsitz: Doeker folgt auf Wermeling

10.03.2015, 12:00 Uhr



Wechsel im Kolping-Vorstand (v.l.): Birgit und Rainer Doeker, 2. Vorsitzende Beate Stecker-Schürmann, Paul Wermeling, Pfarrer Jürgen Heukamp und Petra Wermeling. Heinrich Weßling

-weiß- **STEINBECK.** Die Steinbecker Kolpingsfamilie hat einen neuen Vorsitzenden. Der bisherige Kassenwart Rainer Doeker hat den Posten übernommen. Nach sechs Jahren gab Paul Wermeling das Amt an Doeker weiter. Wermeling bleibt der Kolpingsfamilie als Beisitzer treu.

„Treue ist eine große Wertschätzung in der Steinbecker Kolpingsfamilie. Denn wer einmal dabei ist, lässt nicht mehr los“, sagte Pfarrer Jürgen Heukamp. Die dortige Kolpingsfamilie sei toll aufgestellt: „Hier sind viele Altersgruppen vertreten. Viele junge Menschen im Team.“ Und der Festtag „Tag der Treue“, der im Vorjahr in Recke gefeiert wurde, sei ein wichtiger Baustein im Kolpingsleben. „Wir gehen mit großen Schritten auf die Fusion der beiden Kirchengemeinden Recke und Steinbeck in 2016 zu, aber die beiden Kolpingsfamilien werden ihre Selbständigkeiten behalten“, betonte der Präses der Steinbecker Kolpingsfamilie, Heukamp.

„2014 war ein erfolgreiches und erlebnisreiches Jahr“, fasste Beate Stecker-Schürmann in ihrem Jahresrückblick zusammen. Dem Kassenbericht von Rainer Doeker war zu entnehmen, dass die Kolpingsfamilie trotz der hohen Abgaben an die Diözesanverwaltung wirtschaftlich gut dasteht. Das sei auch den vielen Aktivitäten der Mitglieder und Arbeitsgruppen geschuldet, die sich immer wieder mit einbringen. Auch die Schrottaktion sei ein Erfolg. Doeker war seit 21 Jahren Kassenwart. Der Bestand habe sich während seiner Amtszeit verdoppelt und die Mitgliederzahl sei von 81 auf heute 332 gewachsen. Doekers Nachfolger als Kassierer wurde Rainer Börjes.

Bei den anschließenden Wahlen wurde Paul Wermeling verabschiedet. „Sechs Jahre sind genug. Jetzt muss frisches Blut ran“, sagte er. Sein Nachfolger Doeker bedankte sich bei Petra und Paul Wermeling für ihr Engagement. „Eine so große Aufgabe kann nur in einer gut funktionierenden Familie mit einer starken Frau gemeistert werden“, so Doeker, der sich mit einem Präsentkorb und einem Blumenstrauß beim Ehepaar Wermeling bedankte.

Der neue Mann an der Spitze schlug dem Führungsteam vor, sich in den nächsten Wochen zu einer Klausurtagung zu treffen. Genaue Aufgabenverteilung, Koordinierung und Planungen sollen innerhalb der Gruppe genau festgelegt und zugeteilt werden. Dabei hat er auch an weitere Führungskräfte im Team gedacht. Schwerpunkte seiner Arbeit sollen auf jeden Fall die religiösen Aufgaben innerhalb und mit der Gruppe bleiben.

Bei den weiteren Wahlen wurden einige Aufgaben neu verteilt. So übernehmen Heike und Andreas Ostendorf die Aufgabe als Pressewarte. Für den neuen Kassenwart Rainer Börjes, der bisher als Bezirkshelfer tätig war, bleibt die Stelle vorerst vakant. Werner Wolke schied als Bezirkshelfer aus. Sein Nachfolger wird Martin Egbers.

Ein Präsent für Annette und Gustav Grove als Dankeschön für die jährliche Schrottaktion wird nachgereicht, weil sie nicht an der Versammlung teilnehmen konnten.